

**WERSI**



**LIVE STYLE**  
DAS LEBENDIGE MUSIKERLEBNIS

# **BEDIENUNGSANLEITUNG**

1. Auflage 08/92  
BA 3222





## INHALTSVERZEICHNISS

Vorwort.....	1
Die Belegung der Klangfarbentaster .....	2
Grundsätzliches .....	3
Einschalten.....	4
System Parameter - Einstellungen LIVE STYLE/BASIC .....	4
Der BASIC/LIVE STYLE - Taster .....	7
Worauf Sie achten müssen .....	8
Wenn Sie sich für den ISP-Hall entschieden haben.....	10
Besondere Hinweise zu MIDI .....	12
Besondere Hinweise zu den Klangfarben .....	13
Letzte technische Hinweise .....	17
Das LIVE STYLE - Bedienfeld (zum Ausschneiden) .....	18
MIDI - Implementation Chart .....	19

---





Sehr geehrter WERSI-Kunde,

wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung für das neue LIVE STYLE - Musik-System. Diese neueste Musiktechnologie liefert Ihnen zunächst 90 neue Klangfarben in einer Klangtreue und Klangqualität, die erstmals mittels neuester ASIC/Transputer-Technologie und dem WERSI-eigenen Datenreduktionsverfahren möglich wurde. Bereits beim ersten Anspielen der neuen Klangfarben werden Sie über den einmaligen Klang der LIVE STYLE - Sounds erstaunt sein. Und kombiniert mit Ihren bisherigen CD-Klangfarben zaubern Sie alle nur erdenklichen Klangnuancen, Sounds und Effekte.

Hinter diesem neuartigen Musiksystem mit dem einmaligen, natürlichen Klang steht die modernste derzeit verfügbare Technologie. Die Verwendung modernster ASIC-Bausteine, die Nutzung der SMD-Technik, der Einsatz von Multilayer - Platinen und der schnellsten verfügbaren 16 Megabit Speicherbausteine mit einer Zugriffszeit von 150 ns (Nano-Sekunden), die 24 Bit Signalverarbeitung, der 32 Bit Prozessor und nicht zuletzt der Einsatz eines neuen 24 Bit Hallsystems ermöglichen überhaupt erst die Verarbeitung der gewaltigen Datenmengen, die für das Erreichen der LIVE STYLE - Soundqualität notwendig sind.

Riesige Mengen an Klangmaterial mit tausenden von Einzeltönen der verschiedensten Instrumente, in verschiedensten Stufen und Nuancen, ja sogar vielfältige Aufnahmen der menschlichen Stimme wurden von den WERSI - Ingenieuren ausgewertet, optimiert und für Ihr LIVE STYLE -System in 4 x 16 Megabit - Bausteinen untergebracht (das entspricht 64 Millionen Informationen). Der Preis dieser Bausteine hätte vor 5 Jahren noch über DM 12.000.- betragen und wäre somit für ein Musiksystem nicht tragbar gewesen. So unterstreicht WERSI heute mit dem LIVE STYLE - Musiksystem die Firmen-Philosophie und die weit vorausschauende technische Entwicklung.

Durch dieses jüngste Update stellt WERSI wieder einmal die Werthaltigkeit seiner Instrumente unter Beweis. Selbst wer bereits vor 8 Jahren ein DX 4/500 - Modell erstanden hat, kann sein Instrument heute mit einem CD-Xtra - Umrüstsatz auf den aktuellen Stand der CD- / LIVE STYLE - Technik bringen. Egal, ob CD-Xtra-Umrüstsatz, Mega-Sounds und -Drums, der Memory Tower oder jetzt das LIVE STYLE - Musiksystem, Ihr WERSI-Instrument bleibt immer "jung".

Ihr CD-Instrument wird durch das neue LIVE STYLE - Musiksystem um 60 polyphone Stimmen erweitert. Mit den 32 Stimmen (= 64 Komponenten) der bisherigen BASIC-, Zugriegel- und MEGA - Sounds steht Ihnen eine beeindruckende Polyphonie zur Verfügung. Sehr interessante Klangbilder zaubern Sie, wenn Sie die LIVE STYLE-Klangfarben mit den CD-Sounds mixen. Und um dem LIVE STYLE - Sound noch den letzten "Kick" zu geben, bietet WERSI sogar ein speziell abgestimmtes ISP-Hallsystem (Individuelle Sound Positionierung) an, das jeder Klangfarbe einen charakteristischen Hallanteil und eine individuelle Stereoposition zuordnet. Dieses System sollte bei keinem echten Sound-Fan fehlen.

So bieten die neuen LIVE STYLE - Instrumente ein Höchstmaß an Klangqualität und musikalischen Möglichkeiten. Die übersichtliche und einfache Bedienung ermöglicht auch dem Laien, die Funktionen schnell in vollem Umfang auszuschöpfen. Denn mit LIVE STYLE ist es erstmals gelungen, ein neues Tonerzeugungs-System in ein bestehendes Bedienkonzept einfach und übersichtlich zu integrieren.

Dazu soll auch die Bedienungsanleitung, die Sie nun in den Händen halten, beitragen. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie genau die hierin enthaltenen Anweisungen. Sie sollten mit dem Bedienfeld und den übrigen Funktionen Ihres CD-Instrumentes bereits vertraut sein, bevor Sie beginnen, die Möglichkeiten des LIVE STYLE - Musiksystems zu nutzen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Kennenlernen Ihres neuen LIVE STYLE - Musiksystems

Ihr WERSI-Team

## Die Belegung der Klangfarben-Taster

Die nachfolgende Abbildung zeigt die einzelnen Klangfarben-Gruppen des CD-Bedienfeldes und die Verteilung der BASIC/LIVE STYLE - Sounds auf den Klangfarben-Tastern. Die obere Reihe (fett gedruckt) zeigt die Klangfarben des BASIC-Bereichs und der LIVE STYLE - Ebene 1 (Sounds 1 - 45), deren Bezeichnungen bis auf 4 Ausnahmen identisch sind, und die dem bisherigen Bedienfeldaufdruck der CD-Instrumente entsprechen. Die untere Reihe zeigt die Klangfarben der LIVE STYLE - Ebene 2 (Sounds 46 - 90). In der LIVE STYLE - Ebene 1 finden Sie überwiegend Naturklangfarben, in der LIVE STYLE - Ebene 2 wurden in erster Linie die modernen Pop-Sounds und Synthesizer-Klangfarben untergebracht. Hier noch kurz die Abweichungen der BASIC- von der LIVE STYLE-Ebene:

LIVE STYLE - Sound		BASIC - Sound	
E-Gitarre 1	=	Clavinet	
Big Band	=	Fagott	
Gedackt	=	Theater	
Syn Chor	=	Pfeifen	

PERKUSSION			
<b>Grand Piano</b> E-Piano 1	<b>E-Piano</b> E-Piano 2	<b>Honky Tonk</b> Hackbrett	<b>Cembalo 1</b> Cembalo 2
<b>Vibraphon</b> Harfe	<b>Marimba</b> Steel Drum	<b>Banjo</b> Muted Git.	<b>Celesta</b> Pizzikato
<b>Stage 1</b> Stage 2	<b>Jazz Git.</b> Gitarre 1	<b>Natur Git.</b> Gitarre 2	<b>E-Gitarre 1</b> E-Gitarre 2

ENSEMBLE	
<b>Strings Attack</b> Strings Pizzikato	<b>Strings 1</b> Strings 2
<b>Duh-Vocal</b> Uuh-Vocal	<b>Duh-Bap</b> Bap-Vocal
<b>Brass 1</b> Brass 2	<b>Big Band Brass</b> Orchester

ORCHESTER			
<b>Horn</b> Bläsersatz	<b>Posaune 1</b> Posaune 2	<b>Trompete</b> Flügelhorn	<b>Muted Trumpet</b> Synthe
<b>Tenor Sax</b> Alt Sax	<b>Big Band</b> Syn-Pad	<b>Oboe</b> Rondo	<b>Klarinette</b> Sunrise
<b>Cello</b> Attack	<b>Violine</b> Syn-Strings	<b>Panflöte</b> Air Mallet	<b>Jazzflöte</b> Fusion

SOLIST		
<b>Akkordeon1</b> Akkordeon 2	<b>Musette 1</b> Musette 2	<b>Harmonika</b> Franz. Akkordeon
<b>Gedackt</b> Hit	<b>Plenum</b> Prinzipal	<b>Pop Organ</b> Lead
<b>Syn-Chor</b> Syn-Flöte	<b>Syn-Brass 1</b> Syn-Brass 2	<b>Rock Git.</b> Rock Pad

BASS	
<b>Tuba</b> Vocal Bass	<b>Slap Bass</b> Pop Bass
<b>Zupfbass 1</b> Zupfbass 2	<b>Bassgitarre</b> Fingerbass
<b>Pedalbass 1</b> Moog Bass	<b>Pedalbass 2</b> Chorus Bass

**Hinweis:** Auf der letzten Seite dieser Anleitung finden Sie noch einmal zwei Übersichten mit den Klangfarben. Diese Übersichten können Sie ausschneiden und haben dann immer ein "zweites" aktuelles Bedienfeld zur Hand. Beide Übersichten sind inhaltlich identisch, jedoch in zwei verschiedenen Größen und Ausführungen abgedruckt. Sie können sich diejenige aussuchen, die Ihnen am vorteilhaftesten erscheint. Sie werden aber bereits nach kurzer Zeit mit der Klangfarben-Belegung vertraut sein, da wir uns bei der Verteilung im Wesentlichen an die bisherige BASIC-Belegung (gem. Bedienfeldaufdruck) gehalten haben, und die Klangfarben im Display mit einem speziellen Sonderzeichen (siehe nächste Seite) der jeweiligen Klangebene gekennzeichnet sind.

## Einschalten

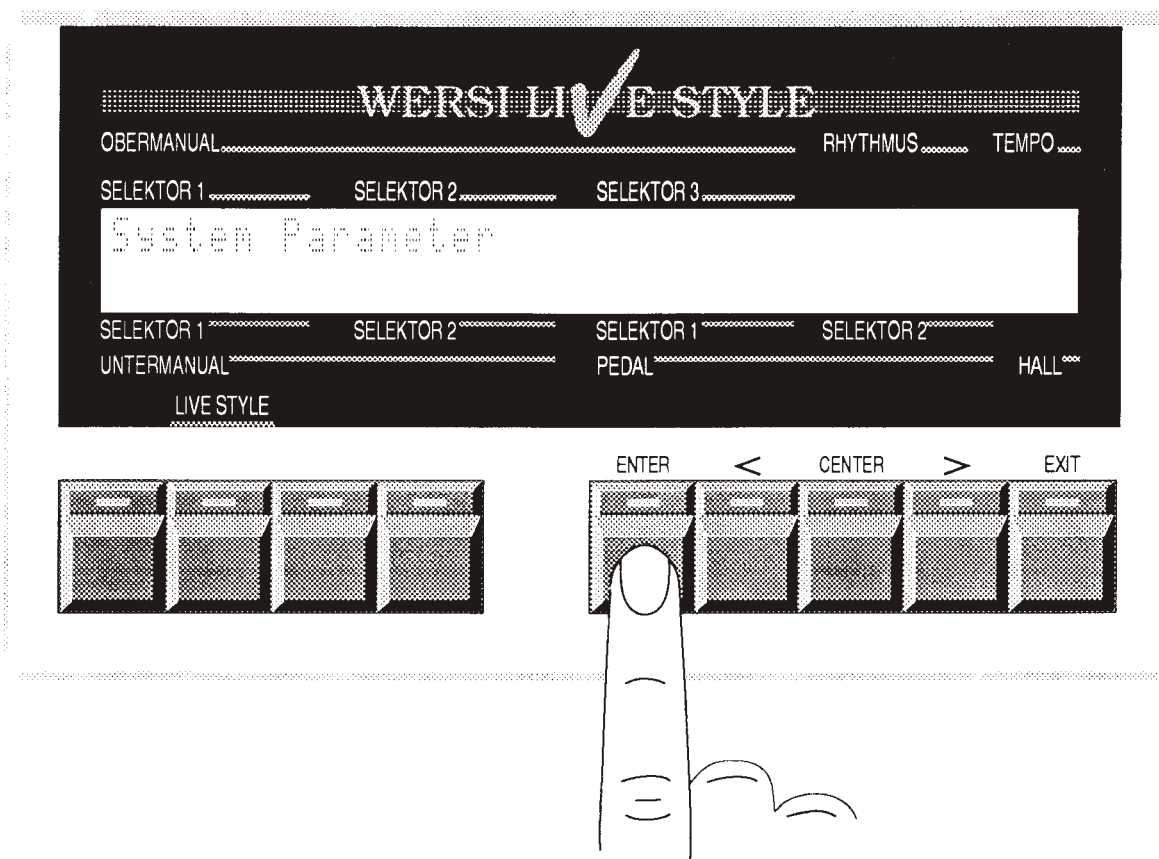
Nach ca. 4 - 5 Sekunden ist Ihr CD-Instrument spielbereit und es wird zunächst ein Total Preset aus dem Custom-Bereich aufgerufen. Wir können natürlich nicht wissen, welche Einstellungen Sie in Ihrem Custom-Bereich abgespeichert haben. Deshalb vergewissern Sie sich, daß jetzt die LED im BASIC-Taster (unter dem Display) leuchtet - andernfalls betätigen.

## SYSTEM PARAMETER - Einstellungen

Wie Sie bereits wissen, werden die verschiedenen Klangfarben-Ebenen durch mehrmaliges Betätigen des BASIC-Tasters angewählt. Im Menü-Punkt "SYSTEM PARAMETER" wurde eine zusätzliche Ebene eingeführt, in der angewählt wird, mit welchen Klangfarben-Ebenen Sie spielen können:

### "BASIC + LIVE STYLE"

Wenn Sie sich im Spielmode befinden (das Display zeigt Ihnen die registrierten Klangfarben, den Rhythmus u.s.w. an), betätigen Sie "ENTER" und 3 x den Taster ">" bis das Display folgendes anzeigt:



Jetzt befinden Sie sich im Menü-Punkt "SYSTEM PARAMETER" und bestätigen mit "Enter". Das Display zeigt nun als ersten Menüpunkt die neue Einstellung "BASIC + LIVE STYLE" an.

## Grundsätzliches






Zunächst sollten Sie sicherstellen, daß Sie mindestens 4 Sound Voice - Systeme eingebaut haben, denn das ist die Minimalkonfiguration, um LIVE STYLE spielen zu können. Es ist jedoch empfehlenswert, wenigstens 6 Sound-Voice-Systeme einzusetzen, um eine vernünftige polyphone Spielweise zu gewährleisten.

Spielen Sie aber häufig vollgriffig, zusätzlich mit WERSImatic-Begleitung und einer "dicken" Registrierung, sind in jedem Falle 8 Sound Voice Systeme zu empfehlen. Zusammen mit den 60 LIVE STYLE - Stimmen bietet Ihre CD dann schon eine beeindruckende Polyphonie. Bedenken Sie aber, daß ein CD-Instrument eine Vielzahl von Spiel- und Registriervarianten erlaubt, die diese große Anzahl an Stimmen auch erforderlich macht.

Ist das LIVE STYLE - Musiksystem in Ihr CD-Instrument integriert, stehen Ihnen nun neben den 51 BASIC- und 51 MEGA-SOUND - Klangfarben 90 zusätzliche LIVE STYLE - Sounds zur Verfügung. Die Custom- und Memory Card - Ebenen bleiben in ihren Funktionen und Möglichkeiten unverändert. Die LIVE STYLE - Sounds wurden, ebenso wie die MEGA-Sounds, auf die Klangfarbentaster (rechts neben dem Display) verteilt. Also zwei zusätzliche Sound-Ebenen (zukünftig mit LIVE STYLE-1 und LIVE STYLE-2 bezeichnet) mit jeweils 45 Klangfarben.

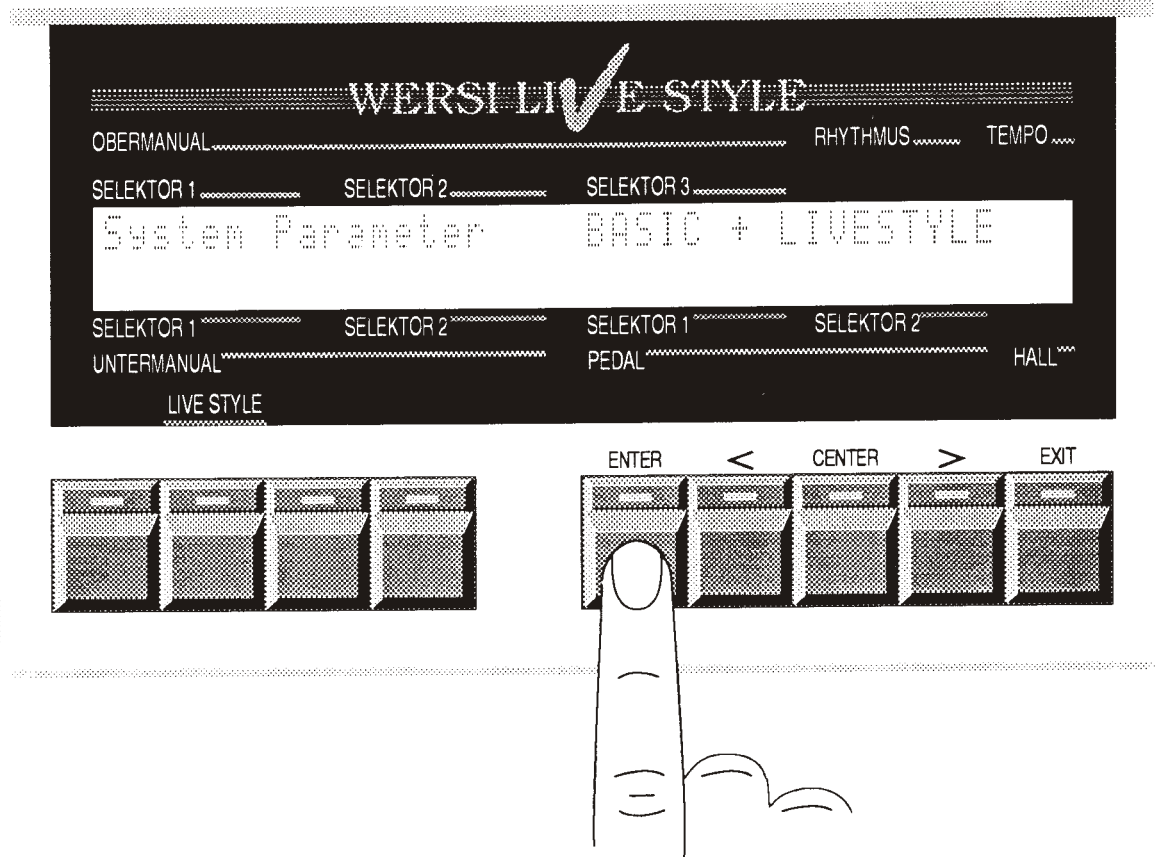
"Halt !" werden Sie jetzt sagen, ich habe doch 51 Klangfarben Taster. Richtig, aber die 6 Zugriegel-Klangfarbentaster (links neben dem Display) wurden nicht mit LIVE STYLE - Sounds belegt. Das bedeutet, auch wenn Sie die LIVE STYLE - Ebenen aktiviert haben, kommen die Zugriegel-Sounds immer aus dem BASIC-Bereich.

Die verschiedenen Klangebenen werden jetzt wie folgt bezeichnet und bei Betätigen eines Selektors oder auch des BASIC-Tasters im Display für ca. 3 Sekunden angezeigt. Um Ihnen immer zu zeigen aus welcher Klangebene die jeweilige Klangfarbe gerade kommt, erscheint im Display hinter dem Namen der Klangfarbe ein kleines Sonderzeichen:

Klangebene	Sonderzeichen im Display
1) BASIC	Klangfarbe ohne Sonderzeichen
2) BASIC 2 (= MEGA-Sounds)	Klangfarbe wird mit einem  angezeigt
3) LIVESTYLE	Klangfarbe wird mit einem  angezeigt
4) LIVESTYLE-2	Klangfarbe wird mit einem  angezeigt
5) CUSTOM	Klangfarbe wird mit einem  angezeigt
6) MEMORY CARD	Klangfarbe wird mit einem  angezeigt

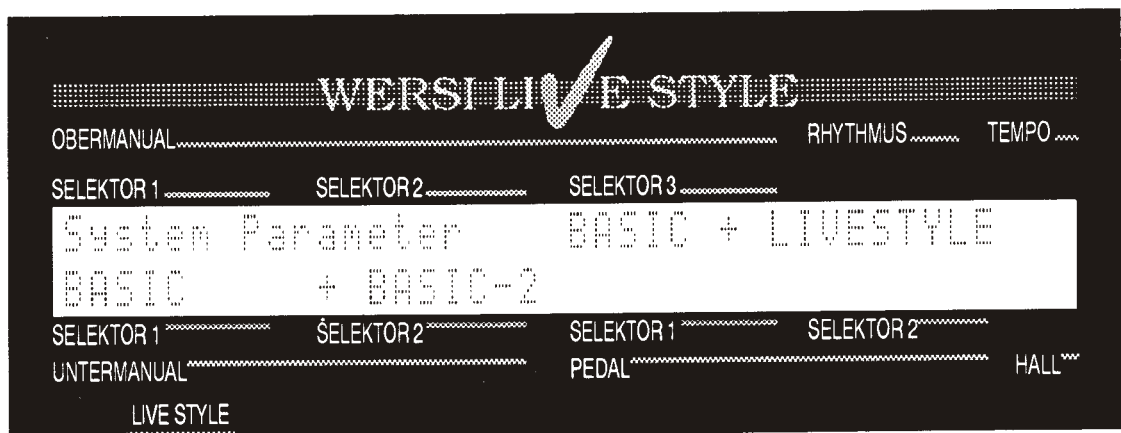
Die ersten 4 Ebenen (BASIC bis LIVESTYLE-2) werden durch mehrmaliges Betätigen des BASIC-Tasters unter dem Display angewählt, die beiden Ebenen CUSTOM und MEMORY CARD wie bisher über die gleichnamigen Taster. Die Anwahl der Klangfarben geschieht wie folgt:

- 1) Selektor anwählen, auf den die Klangfarbe registriert werden soll (das Display zeigt für ca. 3 Sekunden die derzeitige Klangebene für diesen Selektor). Ist die gewünschte Klangebene aktiv, weiter mit Schritt 3), andernfalls mit Schritt 2)
  - 2) BASIC-Taster sofort betätigen, bis die gewünschte Klangebene im Display erscheint (BASIC, BASIC-2, LIVE STYLE oder LIVE STYLE-2)
  - 3) gewünschten Klangfarbentaster betätigen
- fertig.



Sie bestätigen wiederum mit "Enter" und haben jetzt die Möglichkeit, durch Betätigen der Pfeiltaster "<" oder ">" eine der 4 verschiedenen Einstellmöglichkeiten vorzunehmen.

### 1. "BASIC + BASIC-2"



Die beiden LIVE STYLE-Ebenen sind abgeschaltet. Mit dem BASIC-Taster können nun die Ebenen BASIC und BASIC-2 (MEGA-Sounds) eingestellt werden.

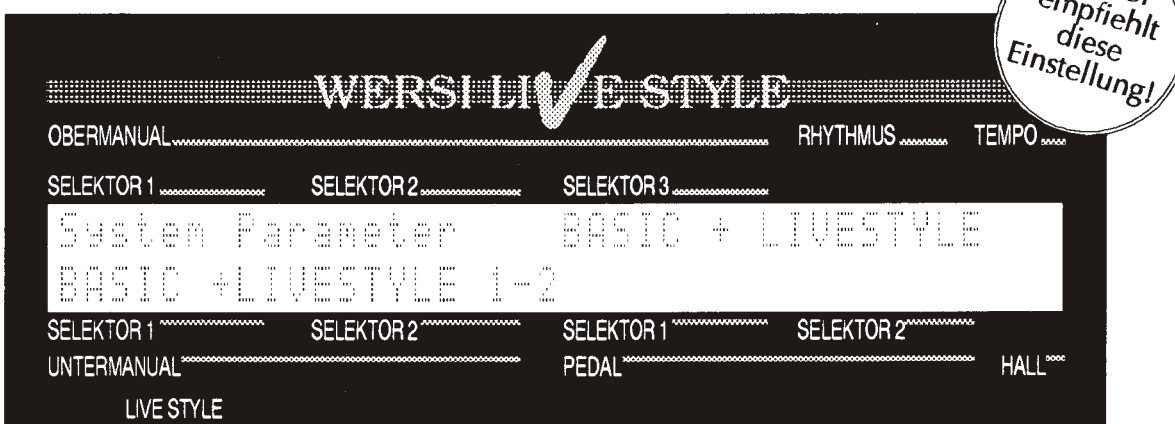


## 2. "BASIC 1-2 + LIVE STYLE"



In dieser Einstellung können mit dem BASIC-Taster die Klangebenen BASIC, BASIC-2 und die erste LIVE STYLE-Ebene angewählt werden.

## 3. "BASIC + LIVE STYLE 1-2"



Jetzt können Sie ebenfalls 3 Einstellungen anwählen: BASIC, LIVE STYLE und LIVE STYLE-2.

## 4. "BASIC x2 + LIVE STYLE x2"



In dieser Einstellung können mit dem BASIC-Taster alle 4 Einstellungen angewählt werden: BASIC, BASIC-2, LIVE STYLE und LIVE STYLE-2.

### Programmier-Tip:

Wenn Sie Total Presets erstellen, sollten Sie die Einstellung 4. "BASIC x 2 + LIVE STYLE x 2" wählen, weil Sie dann Zugriff auf **alle 4** Klang-Ebenen haben. Die Total Presets **merken sich immer**, woher die Klangfarben genommen wurden. Auch wenn Sie die SYSTEM PARAMETER-Einstellung wieder ändern (und nicht mehr alle Ebenen angewählt werden können), greifen die Total Presets trotzdem auf die einprogrammierten Klangfarben aus allen Ebenen (von BASIC bis Memory Card) zu.

Für die Spielpraxis empfiehlt WERSI die Einstellung 3. "**BASIC + LIVE STYLE 1-2**", denn die drei möglichen Ebenen dieser Einstellung sind blitzschnell angewählt, und Sie haben alle neuen Klangfarben aus LIVE STYLE - Ebene 1 und 2 und auch die gewohnten BASIC-Sounds im Zugriff.

Suchen Sie sich Ihre gewünschte Einstellung aus, und bestätigen Sie diese mit "**ENTER**". Wenn Sie jetzt 2 x "**EXIT**" drücken, sind Sie wieder in der Spiel-Einstellung.

### Der BASIC - Taster

Betätigen Sie mehrmals den Taster BASIC. Mit jedem Betätigen erreichen Sie eine andere Klangebene, abhängig von der soeben durchgeführten Einstellung im SYSTEM PARAMETER. Die angewählte Ebene wird für ca. 3 Sekunden angezeigt und gilt immer nur für den gerade aktiven Selektor (dort leuchtet die entsprechende LED).

Aktivieren Sie jetzt z.B. Selektor I für das Obermanual (LED an). Wählen Sie die LIVE STYLE - Ebene an, indem Sie den BASIC-Taster sooft betätigen, bis das Display folgendes anzeigt:



Spielen Sie nun einmal auf dem Obermanual Ihre neuen Klangfarben der ersten LIVE STYLE-Ebene durch. Daß es sich bei den Klangfarben um LIVE STYLE-Klangfarben der ersten Ebene handelt, erkennen Sie an einem kleinen "L..." hinter dem Sound-Namen.

Hatten Sie im SYSTEM PARAMETER eine der Einstellungen 3. "**BASIC + LIVE STYLE 1-2**" oder 4. "**BASIC x 2 + LIVE STYLE x 2**" eingestellt, können Sie jetzt auch die zweite LIVE STYLE - Ebene anwählen, indem Sie den BASIC-Taster nochmals betätigen.

Das Display zeigt für ca. 3 Sekunden:



Spielen Sie nun die verschiedenen Klangfarben der zweiten LIVE STYLE - Ebenen durch. Sie können die LIVE STYLE - Klangfarben, genauso wie die bisherigen Sounds, auf alle Selektoren und in die Begleitung registrieren. Sie können dann auch einmal erste Versuche machen, die LIVE STYLE-Sounds mit den Sounds aus BASIC-1 und BASIC-2 zu kombinieren. Mischen Sie beispielsweise einmal im Obermanual LIVE STYLE - Grand mit BASIC - Strings2. Ihre Wunsch-Einstellungen können Sie dann einfach in den Total Presets abspeichern.

#### Worauf Sie achten müssen...

Erstmals konnte eine neues Tonerzeugungs-System in ein bestehendes Bedienkonzept integriert werden und bietet so erhebliche Vorteile z.B. gegenüber einem zusätzlich anzuschließenden MIDI-Expander. Trotz der gelungenen Integration handelt es sich dennoch um verschiedene Systeme, sodaß Sie auf bestimmte Unterschiede in der Bedienung und Handhabung achten müssen.

So wirken alle klangbeeinflussenden Parameter, also alle Taster aus dem Bereich **SOUND CONTROL** und **ANIMATION** nicht auf das LIVE STYLE - Musiksystem. Ausnahme ist der Transposer-Taster, der weiterhin eingeschaltet werden kann und jetzt sogar zusätzlich zur Auswahl der beiden möglichen Hall-Systeme verwendet wird (siehe hierzu die Beschreibung des ISP-Halls auf Seite 10). Weiterhin wirken die Fußtaster-Funktionen **Hawaii-, Fiddle- und Custom-Detuning**, sowie die Funktion **WERSI Chord** nicht auf die LIVE STYLE - Klangfarben.

Es ist ebenfalls nicht möglich, die LIVE STYLE - Sounds im **Instrument-Editor** zu verändern. Die LIVE STYLE - Klangfarben wurden bereits klanglich optimiert; Veränderungen sind mit dem CD-System nicht möglich.

Die Funktionen **LM-Memory**, **LM Memory + Bass** sowie die Kombination **LM-Memory+Bass + Custom Bass** können nicht mit den LIVE STYLE Sounds benutzt werden.

Ein **Kopieren** der LIVE STYLE - Sounds in den Custom-Bereich oder auf eine Memory Card, so wie Sie es von den BASIC-Klangfarben gewohnt sind, läßt sich nicht durchführen. Sollten Sie eine LIVE STYLE-Klangfarbe in den Custom-Bereich kopieren, erscheint dann zwar der Instrumenten-Name bei Anwahl im Display, Ihr CD-Instrument bleibt jedoch stumm.

Für die LIVE STYLE - Klangfarben ist der Taster "**Vibrato Hand**" immer aktiv. So kann, auch bei ausgeschaltetem "Vibrato Hand" - Taster der VCF-Schieberegler benutzt werden, der dann die Modulationstiefe der Klangfarbe regelt. Die Modulation wird erst aktiv, nachdem der Schieberegler einmal bewegt wurde. Der Taster **Touch Vibrato** wirkt nicht auf die LIVE STYLE - Sounds.



Der **Pitch**-Schieberegler ändert die Tonhöhe für die LIVE STYLE - Instrumente, jedoch nur auf Selektor 1 und nur um -3 Halbtöne (bei den BASIC-Klangfarben dagegen um -12 Halbtöne).

**ACHTUNG:** Wie Sie aber aus der Bedienungsanleitung wissen, können Sie im SYSTEMPARAMETER die Funktion "Pitch Bend Upper all" einschalten, sodaß der Pitch-Regler auf alle drei Selektoren wirkt. Für die LIVE STYLE - Klangfarben aber wirkt der Pitch Regler **immer** nur auf Selektor 1. Mischen Sie nun auf dem OM-1 LIVE STYLE- und OM-2 und 3 BASIC-Klangfarben, wird der Pitch-Regler die Tonhöhe unterschiedlich ändern (-3 für LIVE STYLE auf OM 1 und -12 für die CD-Sounds auf OM 2 + 3).

Das Display zeigt jetzt immer für ca. 3 Sekunden die **Klangfarbenebene** an, wenn die Taster unter dem Display betätigt werden. Ebenso werden die jeweils eingestellten Ebenen kurz angezeigt, wenn ein Selektor betätigt wird. Das gilt nicht nur für BASIC und LIVE STYLE, sondern auch für den CUSTOM- und MEMORY CARD-Bereich.

Die **Total Presets** wurden völlig neu zusammengestellt. Die musikalische Klassifizierung, wie sie auf dem Bedienfeld aufgedruckt ist, wurde beibehalten. Es wurden jedoch in erster Linie LIVE STYLE - Klangfarben einprogrammiert und mit den anderen CD-Sounds gemixt. Das Ergebnis wird Sie überzeugen und bestimmt zu eigenen "Kreationen" anregen.

In gleicher Weise wie die Total Presets wurden die **Begleitspuren** im WERSImatic mit den neuen LIVE STYLE - Sounds "verfeinert". Sie werden von dem runden Bass, der rhythmischen Gitarre und den Pianoläufen beeindruckt sein. Sie können die Begleitregistrierung natürlich jederzeit abändern und die neue Version im Custom des WERSImatic abspeichern.

Die **Hall-Einstellung** für den ISP-Hall (nur für die LIVE STYLE - Instrumente), ist wahlweise von den **Total Presets** abrufbar. Der ISP-Hall wird auf der nachfolgenden Seite eingehend erläutert.

Wie Sie sicher bemerkt haben, bietet das LIVE STYLE - Musiksysteem ein weites Feld für neue Klangerlebnisse für "Nur"-Spieler ebenso, wie für den Sound-Bastler. Nach kurzer Zeit haben Sie dann Ihr individuelles Symphonie-Orchester ebenso wie die eigene Rockband "im Kasten".

Die Änderungen auf einen Blick...

Änderungen, Funktionen	BASIC-Bereich	LIVE STYLE
Sound Control	Ja	Nein
Animation	Ja	Nein
Instrument Editor	Ja	Nein
Kopieren in Custom	Ja	Nein
Vibrato Hand	mit Taster einschalten	immer aktiv
Pitch-Schieberegler	-12 Halbtöne	-3 Halbtöne, nur 1. Selektor
Sinus-Sounds	Ja	aus CD-BASIC
Touch Vibrato (OM)	Ja	Nein
WERSIchord	Ja	Nein
Hawaii-, Fiddle-, Custom-Detuning	Ja	Nein
LM Memory, LM Memory + Bass	Ja	Nein
LM Mem+Bass + Custom Bass	Ja	Nein
Hall vom Total Preset	Nein	Ja
Sound-Ebenen	werden immer angezeigt	
Total Presets	greifen auf BASIC- und LIVE STYLE - Klangfarben zu	
WERSImatic	greifen auf BASIC- und LIVE STYLE - Klangfarben zu	

**Wenn Sie sich für den ISP - Hall entschieden haben  
(ISP = Individuelle Sound Positionierung)**

Was bedeutet jetzt der **ISP**-Hall für Ihr CD-Instrument?

Beim "normalen" Hall werden alle Instrumente mit der gleichen Hall-Intensität verhallt. Beim ISP-Hall dagegen, wird verschiedenen Instrumenten eine unterschiedliche Hallintensität zugewiesen. Ein Beispiel: Eine Bassklangfarbe wird nahezu "trocken", also ohne Hall, gespielt, auch wenn gleichzeitig ein Soloregister voll verhallt erklingt. Jeder Klangfarbe wird ein charakteristischer Hallanteil und eine optimale Position im Stereo-Klangbild zugewiesen, ähnlich wie man es aus dem Tonstudio kennt. So hat sich Ihr ganzes "LIVE STYLE - Orchester" originalgetreu im Raum aufgestellt. Das ISP-Hallsystem trägt also wesentlich zur Originalität des LIVE STYLE - Klangerlebnisses bei.

Ist außschließlich ein DH 11- oder DH 100-Hall in Ihr CD-Instrument eingebaut, so wirkt dieser Hall auf alle Klangfarben, auch auf die LIVE STYLE - Sounds. Wie wir Ihnen bereits erläutert haben, gewinnt der LIVE STYLE-Sound förmlich an Raum, wenn diese Klangfarben über das spezielle ISP-Hallsystem gespielt werden. **Nach dem Einbau des ISP-Halls wird dieser ausschließlich für die LIVE STYLE-Klangfarben aktiv, der DH 11/DH 100 wirkt dann nur noch für die BASIC-Sounds und auf den Rhythmus des WERSImatic.** Beide Hall - Systeme werden können dann getrennt eingestellt und parallel gespielt werden.

Zum Auswählen der beiden Hall-Systeme betätigen Sie einfach den TRANSPOSE-Taster (im Bereich ANIMATION). Drücken Sie jetzt den "ENTER"-Taster (unter dem Display), so ist der ISP-Hall für die LIVE STYLE - Klangfarben angewählt und das Display schreibt für ca. 3 Sekunden:



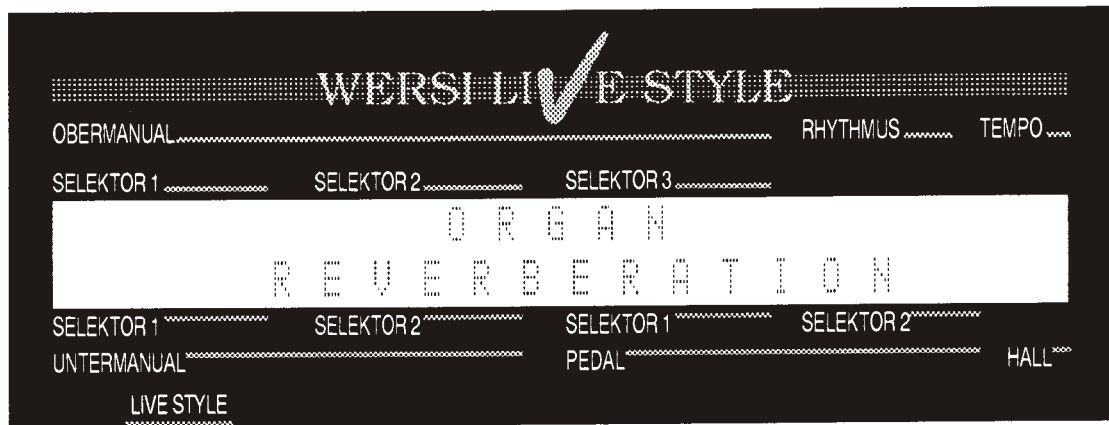
Diese Anzeige bedeutet, das nun der ISP-Hall für die LIVE STYLE - Klangfarben angewählt ist (Reverberation = engl. Hall). Sie können jetzt, wie gewohnt, mit dem Taster "Digital Hall" im Bereich SOUND CONTROLS aus 8 verschiedene Halleinstellungen A, B, C ....bis H auswählen und dann mit dem Hall-Schieberegler eine Hall-Lautstärke einstellen. Die gerade angewählte Einstellung erscheint auch im Display im Bereich "HALL".

Wenn Sie den ISP-Hall ganz ausschalten wollen, drücken Sie den Taster "Digital Hall" sooft, bis im Display das @ - Zeichen (im Englischen als Masterspace bezeichnet) erscheint. Die so gewählte ISP-Einstellung bleibt nun bis zu einer erneuten Änderung erhalten, auch wenn Sie jetzt eine Halleinstellung am DH 11/100 ändern sollten.

Die 8 ISP-Hall - Einstellungen:

A	=	Hall mittel,	1.5 sec.	F	=	Flatterecho kurz	230 msec.
B	=	Hall lang,	2.0 sec.	G	=	Flatterecho lang	450 msec.
C	=	Hall sehr lang,	3.0 sec.	H	=	Hard Rock Hall	190 msec.
D	=	Hall sakral	4.5 sec.	@	=	Hall aus	
E	=	Hall kurz	1.0 sec.				

Vorausgesetzt, der Transpose-Taster ist immer noch aktiv (also LED an), betätigen Sie nun den Taster "EXIT" unter dem Display, und Sie können Ihren eingebauten DH11/100 einstellen. Das Display zeigt zunächst für ca. 3 Sekunden:



und meldet damit, daß der DH11/100 für die "ORGAN"-Klangfarben (man meint damit die bisherigen BASIC-Klangfarben) eingestellt werden kann. Dies kennen Sie bereits aus Ihrer CD-Anleitung; der gerade angewählte Hall wird im Display angezeigt (1...4 für DH 11, 1 ... 8 für DH 100). Wie bereits erwähnt, bleibt die LIVE STYLE - Halleinstellung erhalten, auch wenn Sie jetzt die DH11/100 - Einstellung bzw. Lautstärke ändern.

Wenn Sie den TRANSPOSE-Taster wieder ausschalten, bleibt das zuletzt angewählte Hall-System "in Bereitschaft" und Sie können nun für dieses Hall-System, auch während des Spiels, die Halleinstellungen und die Hall-Lautstärke ändern.

Die ISP-Hall - Einstellung (nicht die DH 11/ DH100 - Einstellung) wird auch in den Total Presets gespeichert. Sie haben jetzt die Wahlmöglichkeit, ob die abgespeicherte ISP-Halleinstellung beim Betätigen eines Presets aufgerufen wird oder nicht.

Sie drücken 3 x ">" bis SYSTEM PARAMETER und bestätigen mit dem "Enter"-Taster, drücken 5 x "<" bis im Display der Untermenüpunkt **LIVESTYLE ReverbProg** erscheint und bestätigen wieder mit "Enter". Nun mit dem "<" oder ">" - Pfeiltaster eine der beiden Einstellungen anwählen:

**"from Switch only"** (engl. = nur die Taster-Einstellung) die ISP-Halleinstellung wird **nicht** vom Preset aufgerufen; es gilt für alle LIVE STYLE - Klangfarben immer die für den ISP-Hall gerade angewählte Einstellung

oder

**"from PRESET & Switch"** (engl. = vom Preset und vom Taster) die ISP-Halleinstellung wird vom Total Preset aufgerufen. Anschließend kann die Einstellung mit dem Taster "Digital Hall" wieder geändert werden (vorausgesetzt, das LIVE STYLE Hall-System ist eingestellt). Beim erneuten Betätigen eines Presets, wird die ISP-Halleinstellung wieder vom Preset überschrieben werden und so fort ...

Die gewünschte der beiden Einstellungen bestätigen Sie nun mit dem "Enter" - Taster. Nachdem Sie jetzt noch 2x "Exit" gedrückt haben, steht Ihr Instrument wieder im Spiel-Mode und zeigt Ihnen die Klangfarben, den Hall-Mode, den Rhythmus u.s.w. an.

## Besondere Hinweise zu MIDI

Mit der neuen Software-Version 7.0 verwendet Ihr CD-Instrument den neuen MIDI-Befehl **Bank Select**. Bisher konnten insgesamt nur 127 Sounds angewählt werden. Da WERSI aber, wie andere Musikinstrumenten - Hersteller auch, wesentlich mehr Klangfarben bietet und diese auch anwählen möchte, wurde der MIDI-Befehl **Bank Select** eingeführt. Es können nun verschiedene Banks angewählt werden, und in jeder Bank schließlich 127 Sound-Nummern. Sequenzen, die Sie mit den alten Program Change - Nummern erstellt haben sind kompatibel. Die Program Change-Nummern sind wie folgt verteilt:

Bank 1	1 - 51	(BASIC-1)
	52 - 102	(BASIC-2)
	103 - 123	(CUSTOM TOTAL PRESETS)
BANK 2	1 - 51	(CUSTOM)
BANK 3	1 - 51	(MEMORY CARD)
BANK 4	6 - 51	(LIVE STYLE-1)
BANK 5	6 - 51	(LIVE STYLE-2)

Da es sich bei dem BANK-Befehl um einen sehr neuen MIDI-Befehl handelt, kann es sein, daß er zur Zeit noch nicht von allen MIDI-Sequenzern und -Programmen richtig behandelt wird. Da es sich bei MIDI-Befehlen aber um eine international festgelegte Norm handelt, werden alle Anbieter von Hard- und Software-Sequenzern in nächster Zeit diesen Befehl gemäß der MIDI-Spezifikation einführen. Ihr CD-Instrument sendet und empfängt diesen neuen Befehl bereits. Mit alten Sequenzern und Programmen, die diesen Befehl noch nicht kennen, kann es jedoch zu Fehlfunktionen kommen.

Die Einstellung "**EXPANDER OUTFREE**", die bisher im Menüpunkt MIDI Interface (im "Output Setup", Untermenü "Map Instruments") vorgenommen werden konnte, ist nun aus technischen Gründen weggefallen.

Der **Pitch Bend** - Befehl konnte bisher nur auf dem Obermanual empfangen werden. Die neuen LIVE-Style - Klangfarben jedoch können den Pitch Bend nun auf allen MIDI - Kanälen 1 - 16 empfangen.

Ihre bisherigen **MIDI-Sequenzen** laufen auch nach dem Umrüsten auf das LIVE STYLE - Musiksystem ohne Einschränkung. Wenn Sie sich jedoch nach dem Umrüsten neue Sequenzen erstellen, werden diese nicht mehr auf einem Instrument ohne LIVE STYLE - Musiksystem laufen. Somit ist diese System aufwärts kompatibel, **nicht** abwärts kompatibel.

Beachten Sie, daß sich das **MIDI Standard Setup** (also die MIDI-Einstellungen, die nach dem Einschalten des Instrumentes vorliegen) wie folgt geändert hat:

		<b>Input Setup</b>	<b>Output Setup</b>
<b>Controls</b>	Syst Exclusiv	On	On
	External Sync	Off	Off
	Instr Change	On	On
	Foot Switch	Off	On
	Touch	Off	Off
	Modul. Wheel	Off	On
	Pitch Wheel	Off	On
	Tone Events	On	On
	Drum Trigger	On	Off
	Channel Volume	Off	On
	Song Select	Off	Off

### Besondere Hinweise zu den Klangfarben

Bei den neuen LIVE STYLE - Klangfarben unterscheiden wir zwischen Naturklangfarben, Syntheseklangfarben und sogenannten Misch-Klangfarben aus mehreren Klängen oder Klangkomponenten. Einige dieser Klangfarben ermöglichen je nach Spielweise und Tonlage noch zusätzliche besondere Effekte oder Klangnuancen. Deshalb möchten wir Ihnen hier noch einmal einige Hinweise zu den Klangfarben geben:

#### LIVE STYLE - Ebene 1

Klangfarbe	Naturklang	Syntheseklang	Mischklang	Bemerkungen
Grand Piano	X			beeindruckender akustischer Flügel
E-Piano		X	X	Mischsound aus Flügel und Stage Piano
Honky Tonk	X			Western - Piano
Cembalo 1	X			Cembalo 16' + 8' mit Abreißeffekt
Vibraphon	X			Soloinstrument 8', mit Tremolo
Marimba	X			vorzugsweise im mittlerem Manualbereich spielbar
Banjo	X			mit hörbarem Saitenwechsel
Celesta	X			-
Stage 1		X		digitales Stage Piano mit großem Dynamikbereich
Jazz Gitarre	X			trockene Halbresonanz-Gitarre
Natur Gitarre	X			spanische Flamenco-Gitarre mit Nylonsaiten
E-Gitarre 1		X		Stratocaster-Sound (Mono)
Strings Attack	X			mit zunehmender Dynamik einsetzender Attack
Strings 1	X			Spreicher für Legato-Spielweise
Duh-Vocal	X			Frauenstimme
Duh-Bap	X		X	gemischter Chor, der abhängig von der Dynamik zwischen "Duh" und "Bap" wechselt (Dynamiktaster unbedingt an!)
Brass 1		X	X	scharfer Pop-Brass
Big Band Brass	X		X	mehrer Posaunen und Trompeten
Horn	X			French-Horn
Posaune 1	X			weiche Zugposaune

Klangfarbe	Natur- klang	Synthe- klang	Misch- klang	Bemerkungen
Trompete	X			-
Muted Trumpet	X			"gestopfte" Trompete
Tenor Sax	X			Tenor-Saxophon mit Anblas-Klang-Dynamik
Big Band	X		X	Mischsound aus Alt-Saxophon, Tenor-Saxophon und Klarinette
Oboe	X			klassische, weiche Oboe
Klarinette	X			Soloinstrument 8'
Cello	X			Soloinstrument 16'
Violine	X			Violine mit Dynamik-Attackeffekt
Panflöte	X			hohe Dynamik vom weichen bis zum harten Anblasen
Jazzflöte	X			im oberen Bereich mit Überblasen
Akkordeon1	X			Schifferklavier mit Schwebung
Musette 1	X			Französisches Musette-Akkordeon
Harmonika	X			Mundharmonika
Gedackt	X			Einzelklang einer Kirchenorgel
Plenum	X		X	spezieller Mischklang einer Kirchenorgel
Pop Organ		X		Orgelklang mit scharfer Perkussion
Syn-Chor		X		synthetischer Fairlight-Chor
Syn-Brass 1		X		synthetische Pop-Bläser mit Schwebung
Rock-Gitarre	X	(X)		verzerrte E-Gitarre
Tuba	X			-
Slap Bass	X			angerissene, elektrische Bassgitarre
Zupfbass 1	X			Kontrabass gezupft
Bassgitarre	X			elektrische Bassgitarre
Pedal Bass 1	X			Pedalbass weich
Pedal Bass 2	X			Pedalbass hart



**LIVE STYLE - Ebene 2**

Klangfarbe	Natur- klang	Synthe- klang	Misch- klang	Bemerkungen
<i>E-Piano 1</i>		X		weiches E-Piano
<i>E-Piano 2</i>		X	X	E-Piano mit einem weichen Synthe-Teppich
<i>Hackbrett</i>	X			bayrisches Hackbrett
<i>Cembalo 2</i>	X			Cembalo 16'
<i>Harfe</i>	X			Stereo-Klang mit schöner Dynamik
<i>Steel Drum</i>	X			karibische Ölfässer (für mittleren Tastaturbereich)
<i>Muted Git.</i>		X		gestoppte E-Gitarre
<i>Pizzikato</i>	X			gezupfte Geigen
<i>Stage 2</i>		X	X	sehr glockiges Stage Piano
<i>Gitarre 1</i>	X			akustische Gitarre mit Stahlsaiten (Mono)
<i>Gitarre 2</i>	X			akustische Gitarre mit Stahlsaiten (Stereo)
<i>E-Gitarre 2</i>		X		Stratocaster-Sound (Stereo)
<i>Strings Pizzikato</i>	X		X	Streicher + Pizzikato
<i>Strings 2</i>	X			Legato-Streicher, weich
<i>Uuh-Vocal</i>	X			weicher, schwebender Chor (Stereo)
<i>Bap-Vocal</i>	X		X	Background-Chor "Bap"
<i>Brass 2</i>	X		X	gemischter Natur-Brass mit scharfem Anblasen
<i>Orchester</i>	X		X	gewaltiger Tutti-Klang eines Orchester mit Kesselpauke im unteren Manualbereich
<i>Bläsersatz</i>	X		X	Posaunen-Satz ( aus Posaune, Horn, Flügelhorn, und Tuba)
<i>Posaune 2</i>	X			im Gegensatz zu Posaune 1 scharf angeblasen
<i>Flügelhorn</i>	X			ähnlich einer Trompete, jedoch weicher
<i>Synthe</i>		X	X	mehrere Synthe-Sounds, Flächenklang
<i>Alt Sax</i>	X			scharfes Alt-Saxophon
<i>Syn-Pad</i>		X	X	synthetischer Flächenklang

Klangfarbe	Natur- klang	Synthe- klang	Misch- klang	Bemerkungen
<i>Rondo</i>	X		X	Mischklang: Oboe, Horn, Streicher und Cembalo
<i>Sunrise</i>		X	X	synthetischer Klang mit breitem Stereo-Effekt
<i>Attack</i>	X			nur das "Anreißen" einer Geige
<i>Syn-Strings</i>		X	X	synthetische Streicher
<i>Air Mallet</i>		X	X	synthetischer Flächensound mit Echoeffekt
<i>Fusion</i>		X	X	sphärischer Flächensound
<i>Akkordeon 2</i>	X			Schifferklavier ohne Schwebung
<i>Musette 2</i>	X			bassbetontes frz. Musette-Akkordeon
<i>Frz. Akkordeon</i>	X			trockenes Akkordeon, fast keine Schwebung
<i>Hit</i>	X		X	Mischklang; Pauke im unteren, moderner Orchesterhit im mittleren und Chimes im oberen Tastaturbereich
<i>Prinzipal</i>	X			Einzelklang einer Kirchenorgel
<i>Lead</i>		X		synthetischer Solosound
<i>Syn-Flöte</i>		X		synthetische Flöte
<i>Syn-Brass 2</i>		X		Analog-Filter Brass-Sound
<i>Rock Pad</i>		X	X	Mischsound: verzerrte Gitarre und Synthe
<i>Vocal Bass</i>	X			menschliche Basstimme, eingeschränkter Spielbereich (nur unterer Tastaturbereich)
<i>Pop Bass</i>		X		moderner, popiger Bass-Sound
<i>Zupfbass 2</i>	X			Kontrabass gezupft
<i>Fingerbass</i>	X			klare, knackige Bassgitarre
<i>Moog Bass</i>		X		Analog-Bass-Sound
<i>Chorus Bass</i>		X		Bassklang mit Schwebung

**Hinweis:** Achten Sie bei allen Naturklangfarben auf den Spielbereich der Original-Instrumente. Da außerhalb des natürlichen Tonumfangs keine Originaltöne zur Verfügung stehen, klingen diese Klangfarben in diesem Bereich nicht authentisch. Da LIVE STYLE-Klangfarben den gesamten Dynamikumfang der Klangvorbilder wiedergeben, müssen Sie beim Spielen der LIVE STYLE - Sounds unbedingt den DYNAMIK-Taster einschalten.



## Letzte "technische" Hinweise

### Registrierung

Nachdem Sie nun einen ersten Einblick in die Möglichkeiten und klanglichen Qualitäten des LIVE STYLE Musiksystems hinter sich haben, sollten Sie noch etwas beachten. Ihr CD-Instrument wurde in der Polyphonie (die Anzahl der möglichen, gleichzeitig spielbaren Stimmen) erheblich erweitert. Vielleicht wollen Sie nun alle Spuren und Manuale mit den neuen LIVE STYLE - Klangfarben registrieren. Sie sollten jedoch immer einen "gesunden" Mix aus LIVE STYLE- und BASIC-Klangfarben bevorzugen. Denn wie jedes Musiksystem hat auch LIVE STYLE seine Grenzen. Insbesondere, wenn Sie noch einen Sequenzer angeschlossen haben, kann mit einer "Nur-LIVE STYLE - Registrierung" die Grenze der Polyphonie des LIVE STYLE - Systems erreicht werden.

Bei einer solchen Überlastung des Systems kann es in seltenen Fällen auch einmal zu Fehlfunktionen oder einem Overflow (= Überlastung) kommen. Dies läßt sich jedoch schnell mit einem Reset (schnelles Aus- und Wiedereinschalten des CD-Instrumentes) beheben.

WERSI empfiehlt grundsätzlich, beide Klangsysteme stets sinnvoll und gemeinsam einzusetzen. Nicht zuletzt werden dadurch auch sehr interessante und neue Klangkombinationen möglich, die das Spiel auf dem CD-Instrument immer wieder zu einem Erlebnis machen werden.

### Klangregelung AF 40

Die Klangregelung, die Sie auf der Platine AF 40 mittels zweier Drehpotis vornehmen können, gilt sowohl für die CD-BASIC-Sounds, als auch für die LIVE STYLE - Klangfarben. So können Sie die Grundklang-Einstellung Ihres CD-Instrumentes mit nur zwei Reglern Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

### Trimmpotis

Das Trimmpoti TR 3 auf der Platine PEM 1 regelt die Restlautstärke der LIVE STYLE - Stimmen bei ganz zurückgenommenem Fußschweller. Durch vorsichtiges Drehen läßt sich die Lautstärke der LIVE STYLE- Stimmen auf Null oder - nach Geschmack - auf ein gewünschtes Minimum einstellen.

Die beiden anderen Trimmpotis TR 1 und TR 2 auf der Platine PEM 1 sind verantwortlich für saubere Sinustöne bei extrem geringer Lautstärke. Diese Potis sind jedoch im WERK sorgfältig voreingestellt und sollten nur berührt werden, wenn sie versehentlich verdreht wurden.

### LIVE STYLE DB adjust

Im Menüpunkt "DIAGNOSTICS" gibt es den Unterpunkt "System Monitor" nicht mehr. Diese Einstellung war ohnehin nur zu werksinternen Testzwecken implementiert. Statt dessen gibt es nun die Einstellung "**LIVESTYLE DB adjust**". Mit Hilfe dieser Einstellung wird das LIVE-STYLE-System an das CD-Instrument angepasst. WERSI hat alle werksseitig aufgebauten Instrumente, bzw. alle LIVE STYLE-Platinen mit Hilfe dieser Test-Einstellung bereits im Werk optimiert. Diese Funktion soll an dieser Stelle nur der Vollständigkeit halber erwähnt werden.



Model: CD-Organs

MIDI Implementation Chart

Date:19.02.92

Version: 7.0

FUNCTION		TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic Channel	Default Channel	1-10, 16 1-16	1-16 1-16	UM, LM, Pedal, LoSplit, Wersichord, Accompaniment 1-4, Drums
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 X X	Mode 3 X X	Multi Mode, 16 Instruments
Note (Arcus X = 48-96)	Number True Voice	X 36- 96 XX 36- 96 XXX 36- 60 36- 96 36-102	1-127 1-127 1-127 1-127 36-102 12-126	UM/Wersichord LM Pedal Accompaniment 1-4 Drums
Velocity	Note ON Note OFF	o 9nH, v=1-127 o 9nH, v=0	o 9nH, v=1-127 o 9nH, v=0/8nH	
After Touch	Key's Ch's	X o	X o	
Pitch Bender		o	o	
Control Change	0 1 7 64 65	1 - 5 o o o o	1 - 5 o o o o	Bank Select VCF +Modulation Wheel Channel Volume Footswitch 1 Footswitch 2
Program Change	True#	BANK 1 1 - 51 52 - 102 103 - 122 BANK 2 1 - 51 BANK 3 1 - 51 BANK 4 6 - 51 BANK 5 6 - 51	BANK 1 1 - 51 52 - 102 103 - 122 BANK 2 1 - 51 BANK 3 1 - 51 BANK 4 6 - 51 BANK 5 6 - 51 1 - 122	Basic Instruments 1 Basic Instruments 2 Custom Total Presets Custom Instruments Memory Card Instruments Live Style - 1 Instruments Live Style - 2 Instruments
System Exclusive		o	o	
System Common	:SongPos :SongSel :Tune	X o 1-72 X	X o X	Basic, Custom, Memcard
System Real Time	:Clock :Commands	o o	o o	Start, Stop, Continue
Aux Messages	:Local ON/OFF :All Notes Off :Active Sense :Reset	X X X X	X o X X	
Notes: WEGA CD 600		X = 4 Oct, 48-96 XX = 4 Oct, 36-84 XXX = 13 T, 36-48		

Mode 1: OMNI ON, POLY  
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO  
Mode 4: OMNI OFF, MONO

o : Yes  
X : No

## PERKUSSION

GRAND PIANO E-PIANO HONKY TONK CEMBALO 1  
E-PIANO 1 E-PIANO 2 HACKBRETT CEMBALO 2

VIBRAPHON MARIMBA BANJO CELESTA  
HARE STEEL DRUM MUTED GT. PIZZIKATO

STAGE 1 JAZZ GT. NATUR GT. E-GITARRE 1  
STAGE 2 GITARRE 1 GITARRE 2 E-GITARRE 2

## ENSEMBLE

STRINGS ATT. STRINGS 1  
STRINGS PIZZ. STRINGS 2

DUH-VOCAL DUH-BAP  
UUH-VOCAL BAP-VOCAL

BRASS 1 B.B. BRASS  
BRASS 2 ORCHESTER

## ORCHESTER

HORN POSAUNE 1 TROMPETE MUTED TRP.  
BLASERSATZ POSAUNE 2 FLUGELHORN SYNTHÉ

TENOR SAX BIG BAND OBOE KLARINETTE  
ALT SAX SYN-PAD RONDO SUNRISE

CELLO VIOLINE PANFLÖTE JAZZFLÖTE  
ATTACK SYN-STRINGS AIR MALLET FUSION

## SOLIST

AKKORDEON 1 MUSETTE 1 HARMONIKA  
AKKORDEON 2 MUSETTE 2 F AKKORDEON

GEDACHT HIT PLENUM POP ORGAN  
PRINZIPAL LEAD

SYN-CHOR SYN-BRASS 1 ROCK GT.  
SYN-FLÖTE SYN-BRASS 2 ROCK PAD

TUBA SLAP BASS  
VOCAL BASS POP BASS

ZUPFBASS 1 BASSGITARRE  
ZUPFBASS 2 FINGERBASS

PED.BASS 1 PED.BASS 2  
MOOG BASS CHORUS BASS

## BASS

# LIVE STYLE

DES LEGENDIEN MUSIKERLEBENS

obere Reihe BASIC/LIFESTYLE - 1  
untere Reihe LIFESTYLE - 2

## PERKUSSION

GRAND PIANO E-PIANO HONKY TONK CEMBALO 1  
E-PIANO 1 E-PIANO 2 HACKBRETT CEMBALO 2

VIBRAPHON MARIMBA BANJO CELESTA  
HARE STEEL DRUM MUTED GT. PIZZIKATO

STAGE 1 JAZZ GT. NATUR GT. E-GITARRE 1  
STAGE 2 GITARRE 1 GITARRE 2 E-GITARRE 2

## ENSEMBLE

STRINGS ATT. STRINGS 1  
STRINGS PIZZ. STRINGS 2

DUH-VOCAL DUH-BAP  
UUH-VOCAL BAP-VOCAL

BRASS 1 B.B. BRASS  
BRASS 2 ORCHESTER

## ORCHESTER

HORN POSAUNE 1 TROMPETE MUTED TRP.  
BLASERSATZ POSAUNE 2 FLUGELHORN SYNTHÉ

TENOR SAX BIG BAND OBOE KLARINETTE  
ALT SAX SYN-PAD RONDO SUNRISE

CELLO VIOLINE PANFLÖTE JAZZFLÖTE  
ATTACK SYN-STRINGS AIR MALLET FUSION

## SOLIST

AKKORDEON 1 MUSETTE 1 HARMONIKA  
AKKORDEON 2 MUSETTE 2 F AKKORDEON

GEDACHT HIT PLENUM POP ORGAN  
PRINZIPAL LEAD

SYN-CHOR SYN-BRASS 1 ROCK GT.  
SYN-FLÖTE SYN-BRASS 2 ROCK PAD

TUBA SLAP BASS  
VOCAL BASS POP BASS

ZUPFBASS 1 BASSGITARRE  
ZUPFBASS 2 FINGERBASS

PED.BASS 1 PED.BASS 2  
MOOG BASS CHORUS BASS

## BASS



**Dies ist ein Service von:**

**WERSI-STUDIO HOCHRHEIN**

**Hauptstrasse 10**

**D-79801 Hohentengen**

**Tel.: +49 7742 91273**

**Fax: + 49 7742 91274**

**Mail: [Info@wersi-hochrhein.com](mailto:Info@wersi-hochrhein.com)**

**Web: [www.wersi-hochrhein.com](http://www.wersi-hochrhein.com)**